



BUSREISE
Kurreise Marienbad
 08.11. – 15.11.2010
 Reiseunterlagen in allen
 Geschäftsstellen der Zeitung.
 Telefonische Beratung und Buchung
 unter: 01 80 / 119 02 90*
 *3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz.
 Mobilfunk: Höchstpreis 42 Cent/Min.

DONNERSTAG,
7. OKTOBER 2010

LOKALES

„Wir sollen glaubwürdige Zeugen sein“

Schapener bereiteten Pfarrer Johannes Wübbe einen herzlichen Empfang

ha SCHAPEN. Der in Lenge-
 rich geborene Theologe Jo-
 hannes Wübbe, der jüngst
 als Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Spelle, Venhaus, Lünne und Schapen von Dechant Thomas Burke in sein neues Amt eingeführt wurde (wir berichteten), wurde als neuer Pastor auch in der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus Schapen herzlich willkommen geheißen.

In einem großen Einzug mit Messdienern, Fahnen und Bannerabordnungen örtlicher Vereine sowie den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates wurde Pfarrer Johannes Wübbe in Begleitung des ehemaligen Pfarrers Joachim Kern, der die zahlreichen Kirchenbesucher begrüßte und die Ernennungsurkunde des Bischofs verlas, zum Altarraum geleitet.

Neben der Organistin Angelika Hartong gestalterten der Kirchenchor Cäcilia Schapen unter Markus Grabowski, die „happy tones“ unter Leitung von Anja Buscher und die Kinder- und Jugendschola unter Leitung von Stefanie Beerbaum musikalisch den festlichen Gottesdienst.

Namens des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates hießen Georg Kimmmer und Erika Wiggeh ihren neuen Pastor Johannes Wübbe herzlich willkommen und überreichten ihm einen überdimensionalen großen Kirchenschlüssel mit dem Motiv des hl. Ludgerus und der Jahreszahl 890, dem Gründungsjahr der Kirchen-

gemeinde. Auch Gemeindefereferent Andreas Robin wünschte namens der zum Verbund gehörenden Kirchengemeinden seinem neuen Chef alles Gute und Gottes Segen.

„Im sonntäglichen Evangelium“, so Johannes Wübbe in seiner Predigt, „bitten die Jünger Jesus darum, ihren Glauben zu stärken“. Was sie erfahren hätten, gelte bis heute: „Der Glaube ist nicht selbstverständlich“, erklärte der Pfarrer und fügte hinzu: „Gerade aufgrund der zurückliegenden Monate ist der Glaube bei vielen erschüttert worden.“ Jesus wolle diesen Glauben stärken, der wenigstens so groß sein möge wie ein Samenkorn.

„Darum sollten wir Christen immer wieder bitten, so dass wir glaubwürdige Zeu-

*„Der Glaube ist nicht selbstverständlich“
 Johannes Wübbe, Pfarrer*

gen in einer lebendigen Pfarrgemeinde sind.“

Nach dem Festgottesdienst überreichten die Kindergarten-Kinder mit ihren Eltern vor dem gekränkten Kircheneingang unter Gesang dem neuen Pastor statt Blumen persönlich bemalte Fähnchen, und die Blaskapelle unter Alexander Scharf spielte stimmungsvolles Liedgut, wobei Johannes Wübbe die Bläser dirigierte.

De Oldtimer-Freckerclub „Schlepperfreunde“ brachte den neuen Pastor mit Bürger-



Die „happy tones“-Damen hießen Johannes Wübbe als neuen Pastor in Schapen herzlich willkommen. Fotos: Antonius Hartz



Den großen Kirchenschlüssel überreichte Georg Kimmmer vom Kirchenvorstand an Pfarrer Johannes Wübbe, der auch für Schapen zuständig ist.